

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

Editorial:

Atherosklerose-Risikofaktor

Homocystein

Stanger O

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2001; 8 (3)

57

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pacherneegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

Editorial: Atherosklerose-Risikofaktor Homocystein

O. Stanger

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

In der Ihnen vorliegenden Ausgabe des JOURNALS FÜR KARDIOLOGIE widmet sich ein Artikel dem vielleicht interessantesten der sogenannten „neuen“ Risikofaktoren für die Atherosklerose, dem Homocystein.

Bekanntermaßen ist ein großer Teil der atherosklerotischen Erkrankungsfälle mit den „klassischen“ Risikofaktoren alleine nicht zu erklären. Andere, wie beispielsweise die Chlamydien, sind in ihrer Bedeutung noch unklar und fern jeder Routine im Umgang. Zum Thema „Homocystein“ sind aber die interessanten Forschungsergebnisse der letzten Jahre so vielfältig, daß es nicht gerade leicht fällt, den Überblick zu behalten – eine Bestandsaufnahme ist daher angebracht.

Doch sind auch wichtige Fragen noch unbeantwortet geblieben. Homocystein gilt derzeit als akzeptierter und unabhängiger Risikofaktor für die Atherosklerose und für venöse Thrombosen. Rechnerisch ergibt sich sogar ein Stellenwert vergleichbar den „klassischen“ Risikofaktoren bzw. bis zu 20 % der Gesamtbelastung. Aber: Ist Homocystein Folge oder Ursache? Und wo liegen, z. B. für Österreich, die genauen alters- und geschlechtsbezogenen Referenz- bzw. Normalwerte?

Während Sie dieses Heft in den Händen halten, werden in den USA bereits bestimmte Nahrungsmittel per Gesetz mit Folsäure angereichert. Errechnete 50.000 Todesfälle weniger pro Jahr lassen diese Maßnahme gerechtfertigt erscheinen, dem relativ geringen Aufwand steht ein gigantisches Einsparungspotential an Krankheits- und Folgekosten gegenüber.

Derzeit könnten für die Annahme einer sinnvollen kardiovaskulären Präventionsmöglichkeit durch Homocysteinsenkung u. a. folgende Argumente stehen:

- Eindeutige Assoziation der Hyperhomocysteinämie mit Gefäßerkrankungen und venösen Thrombosen

- Die Pathomechanismen sind biologisch plausibel
- Meist Dosis-Wirkungs-Abhängigkeit
- Homocystein paßt in das „Response-to-injury“-Modell der Atheroskleroseentstehung (Ross)
- Homocysteinsenkung durch Vitaminsubstitution verbessert die Endothelfunktion (bei Gesunden und Kranken!)
- Etablierte Labordiagnostik
- Senkung ist einfach, billig und nebenwirkungsfrei möglich

Gute Gründe also, sich mit dem Homocystein zu beschäftigen.

Allerdings liegen gegenwärtig (noch) keine prospektiven Interventionsstudien mit harten Endpunkten vor, die eine „verordnete“ Vitaminanreicherung im amerikanischen Stil hierzulande denkbar erscheinen lassen. Mit den ersten Daten diesbezüglicher großer epidemiologischer Studien (SEARCH, NORVIT, VISP etc.) wird bereits im nächsten Jahr gerechnet. Wie auch immer, die Ergebnisse werden beträchtliche Bedeutung für die gesamte Bevölkerung haben, ob in Europa oder eben in den USA. Denn nach wie vor stellen die kardiovaskulären Erkrankungen mit ihren Folgen die Haupttodesursachen dar. Jede präventive Chance hat somit gewaltige Auswirkungen für uns alle.

Es wird noch viel vom Homocystein zu berichten sein – wir stehen möglicherweise gerade erst am Beginn.

In diesem Sinne hoffe ich auf Ihr Interesse für die folgenden Seiten.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Dr. Olaf Stanger
Univ.-Klinik für Chirurgie Graz,
Klinische Abteilung für Herzchirurgie
AG Homocystein, Endothel und Atherosklerose

Wissenschaftlicher Beirat:

E. Braunwald, USA
G. Breithardt, Deutschland
H. Drexler, Österreich
H. Drexler, Deutschland
E. Ernst, Großbritannien
W. Klein, Österreich

B. Lüderitz, Deutschland
Th. F. Lüscher, Schweiz
G. Maurer, Österreich
B. Meier, Schweiz
O. Pachinger, Österreich
B. Rigler, Österreich
H.-P. Schuster, Deutschland
P. W. Serruys, Niederlande

E. J. Topol, USA
K.-H. Tscheliessnigg, Österreich
P. M. Vanhoutte, Frankreich
H. Weber, Österreich
H. J. J. Wellens, Niederlande
E. Wolner, Österreich
S. Yusuf, Kanada

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung